

Nota Obwohl hieryber ein vngefährliche<sup>177</sup>  
Schätzung beschehen, so bezaigt sich doch, das  
der Yberschlag nur vmb 85 Pfundt Kupfer  
mehrer, so bey so grossem Gwicht nit  
zuerrathen gwest

Georgen Mayr, Stainmezen alhie, von  
Verküttung rinnenden Wassergrands  
vf der Einsprenng vnnd die Waigghüet ein-  
zerichten, für Öhl, Schopp vnnd Arbeit  
N<sup>o</sup>. 247 laut Zetls den 7. 9ber Anno 1665  
entricht

1 fl. 7 kr.

Huius fl. 561 kr. 3½ —

[fol. 157v]

Denn Maurern, weliche dz vordere Wasserpfändl  
von neuem ausgemaurt vnnd daselbsten wegen  
außbrochnen Wassers aufbrochn vnnd wider  
vermurt, die Meür an der Schuelbehausung,  
so vom angelegtn Preuholz verletzt worden,  
widerumbn verworffen vnnd außbessert, ist  
abermahln in Taglöhn Inhalt Zetls den  
12. Xber bezalt

N<sup>o</sup>. 248 7 fl. 34 kr.

So ist auch den Zimerleithn von Machung  
Maischscheiter, Vfricht- vnnd Einbringung  
Küelläden, Preter vnnd Lattn, Außbessrung  
der Traidcässtn, Machung neuer Stiegen  
vnnd ander ainzig verrichte claine Arbeit  
laut Zetls in Taglöhn abgestatt worden,  
N<sup>o</sup>. 249 trifft

9 fl. 54 kr.

Georgen Puebmer, Burgern alhie, fir ver-  
richtes Geförth bezalte Lohn, Zetl  
N<sup>o</sup>. 250 5 fl. 36 kr.

Huius fl. 23 [kr.] 4 —

---

<sup>177</sup> D.h. „ungefähre“.